

Merkmale

- 2-kanalige Trennbarriere
- 24 V DC-Versorgung (busgespeist)
- Ausgang 40 mA bei 12 V DC, Strombegrenzung 52 mA
- Kontakt- oder Logikeingang
- Leitungsfehlerüberwachung

Funktion

Diese Trennbarriere eignet sich für eigensichere Anwendungen. Das Gerät wird zur Versorgung von Ventilen, Anzeigen und akustischen Alarmen im explosionsgefährdeten Bereich eingesetzt.

Das Gerät wird über ein Logiksignal, einen Schaltkontakt oder einen Transistor gesteuert.

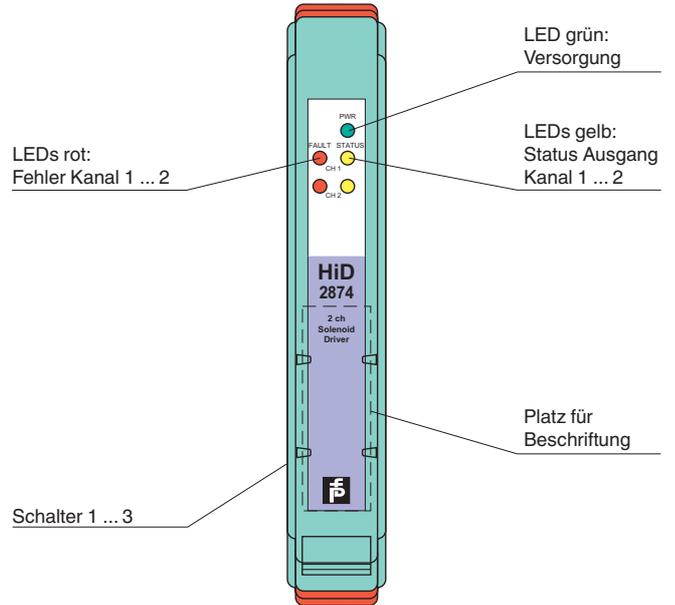
Bei Maximallast steht eine Spannung von 12 V bei 40 mA (mit einer Strombegrenzung auf 52 mA) für die Anwendung im explosionsgefährdeten Bereich zur Verfügung.

Die Leitungsfehlerüberwachung des Feldkreises wird über eine rote LED angezeigt und über den Fehlerbus ausgegeben. Der Fehlerzustand kann über ein Fault Indication Board überwacht werden.

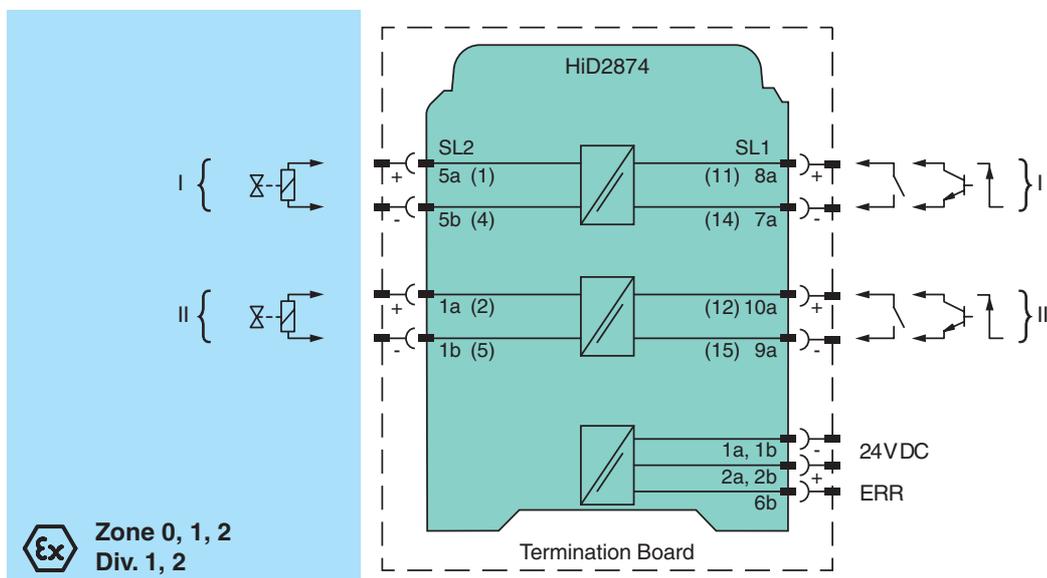
Das Gerät wird auf HiD-Termination Boards montiert.

Aufbau

Frontansicht



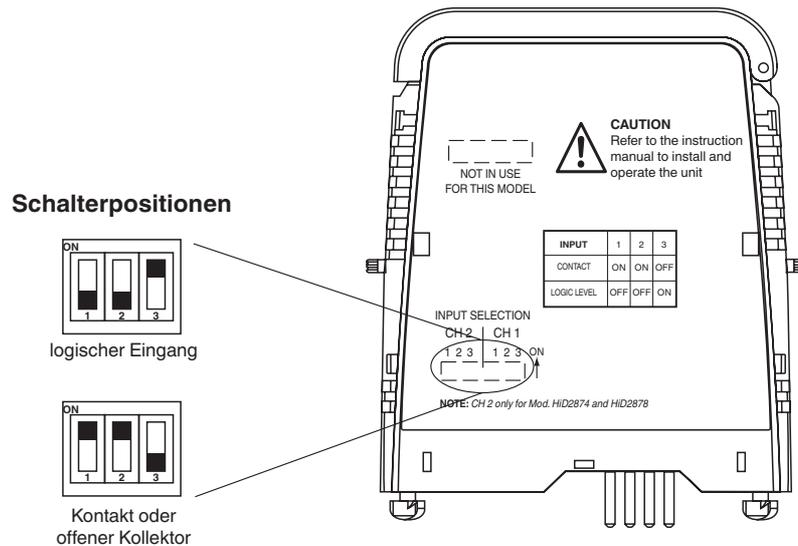
Anschluss



Veröffentlichungsdatum 2012-06-28 09:43 Ausgabedatum 2012-06-28 121505_ger.xml

Allgemeine Daten		
Signaltyp		Binärausgang
Versorgung		
Anschluss		SL1: 1a(-), 1b(-); 2a(+), 2b(+)
Bemessungsspannung		20,4 ... 30 V über Termination Board
Eingangsstrom		65 mA bei 24 V, 300 Ω Bürde (pro Kanal)
Verlustleistung		1,1 W bei 24 V, 300 Ω Bürde (pro Kanal)
Eingang		
Anschluss		SL1: 8a(+), 7a(-); 10a(+), 9a(-)
Steuereingang		externer Schalter (spannungsfreier Kontakt oder offener Kollektor) nicht isoliert oder Logiksignal, voller Stromfluss
Betriebsart		Ausgang an, wenn Anschluss zu oder Transistor leitend oder Logikeingang > 4 V Ausgang aus, wenn Anschluss offen oder Transistor aus oder Logikeingang < 1,5 V
Ausgang		
Anschluss		SL2: 5a(+), 5b(-); 1a(+), 1b(-)
Ausgangsspannung		40 mA bei 12 V DC, 52 mA Strombegrenzung
Bürde		0,1 ... 5 k Ω
Schaltfrequenz	f	max. 250 Hz
Ansprechzeit		Einschaltzeit 1 ms, Ausschaltzeit 2 ms, bei 300 Ω Bürde
Fehlermeldeausgang		
Anschluss		SL1: 6b
Ausgangsart		Transistor mit offenem Kollektor (interner Fehlerbus)
Fehlerstrom		4 mA typisch
Fehlerpegel		Leitungskurzschlusserkennung bei < 25 Ω Leitungsbruchererkennung bei > 100 k Ω typisch
Richtlinienkonformität		
Elektromagnetische Verträglichkeit		
Richtlinie 2004/108/EG		EN 61326-1:2006
Konformität		
Elektromagnetische Verträglichkeit		NE 21:2006 Weitere Informationen finden Sie in der Systembeschreibung.
Schutzart		IEC 60529
Umgebungsbedingungen		
Umgebungstemperatur		-20 ... 60 °C (-4 ... 140 °F)
Relative Luftfeuchtigkeit		5 ... 90 %, nicht kondensierend bis zu 35 °C (95 °F)
Mechanische Daten		
Schutzart		IP20
Masse		ca. 140 g
Abmessungen		18 x 106 x 128 mm
Befestigung		auf Termination Board
Codierung		Pin 1 und 4 gekürzt Weitere Informationen finden Sie in der Systembeschreibung.
Daten für den Einsatz in Verbindung mit Ex-Bereichen		
EG-Baumusterprüfbescheinigung		CESI 02 ATEX 086 , weitere Bescheinigungen siehe www.pepperl-fuchs.com
Gruppe, Kategorie, Zündschutzart		Ex II (1)G [Ex ia Ga] IIC , Ex II (1)D [Ex ia Da] IIIC
Ausgang		Ex ia, Ex iaD
Spannung	U_o	26 V
Strom	I_o	110 mA
Leistung	P_o	715 mW
Versorgung		
Sicherheitsst. Maximalspannung U_m		250 V AC (Achtung! U_m ist keine Bemessungsspannung.)
Galvanische Trennung		
Eingang/Ausgang		sichere galvanische Trennung nach EN 60079-11:2007, Scheitelwert der Spannung: 375 V
Ausgang/Versorgung		sichere galvanische Trennung nach EN 60079-11:2007, Scheitelwert der Spannung: 375 V
Ausgang/Ausgang		sichere galvanische Trennung nach EN 60079-11:2007, Scheitelwert der Spannung 60 V
Richtlinienkonformität		
Richtlinie 94/9/EG		EN 60079-0:2009, EN 60079-11:2007 , EN 60079-26:2007 , EN 61241-11:2006
Internationale Zulassungen		
CSA-Zulassung		
Control Drawing		366-005CS-12B (cCSAus)
Allgemeine Informationen		
Ergänzende Informationen		Beachten Sie, soweit zutreffend, die EG-Baumusterprüfbescheinigungen, Konformitätsaussagen, Konformitätserklärungen, Konformitätsbescheinigungen und Betriebsanleitungen. Diese Informationen finden Sie unter www.pepperl-fuchs.com .

Konfiguration



Kanal 2 nur bei HiD2874 und HiD2878.

Konfigurieren Sie das Gerät wie folgt:

- Schieben Sie die roten Quick-Lok-Riegel an jeder Seite des Gerätes in die obere Position.
- Entfernen Sie das Gerät vom Termination Board.
- Stellen Sie die DIP-Schalter entsprechend der Abbildung ein.



Die Pins für dieses Gerät wurden gekürzt, um es entsprechend seiner Sicherheitsparameter zu polarisieren. Diese Einstellung nicht verändern! Weitere Informationen finden Sie in der Systembeschreibung.



Wenn beide Kanäle des Ventilsteuerbausteins normal eingeschaltet betrieben werden, muss entweder die Bürde reduziert oder für mehr Zwischenraum/Belüftung gesorgt werden, damit der Temperaturanstieg gemindert wird. Setzen Sie sich für weitere Informationen mit Pepperl+Fuchs in Verbindung.

Ausgangskenngrößen

